

## Zugang zum Haus/zur Wohnung

### Der Eingang zum Haus:

- stufenfreier Zugang
- eine gut erkennbare Hausnummer  
(z. B. für den Notarzt)
- Beleuchtung bzw. beleuchtete Klingelschilder
- leicht zu öffnende Eingangstür
- Wetterschutz



### Im Treppenhaus:

- stufenfreier Zugang zur Wohnung bzw. zum Fahrstuhl
- Handläufe an beiden Seiten der Treppe
- rutschfester Bodenbelag
- ausreichend lange bzw. helle Treppenhausbeleuchtung



### Der Flur in der Wohnung

Innerhalb der Wohnung sollten Sie nicht nur im Flur auf Folgendes achten:

- keine Stolperstellen (z. B. Türschwellen, Läufer, Kabel usw.)
- freier Durchgang sollte möglich sein
- ausreichende Beleuchtung
- zusätzliche Handgriffe

### Das Schlafzimmer

Hier ist es wichtig, dass Sie sich auch nachts sicher bewegen können:

- vom Bett erreichbarer Lichtschalter
- genügend Platz um das Bett herum
- richtige Betthöhe  
(nicht zu niedrig)

## Die Küche

Die Küche ist hauptsächlich ein Arbeitsplatz. Achten Sie auf:

- Sitzmöglichkeiten auch an den Arbeitsflächen evtl. durch sog. Stehhilfen, die das Arbeiten im Stehen entlasten
- gut erreichbare Schränke
- auf eine für Sie angepasste Höhe



### Das Wohnzimmer

In der "guten Stube" sollten Sie auf Folgendes achten:

- keine Stolperstellen (z. B. durch Türschwellen zum Balkon, Teppiche und Kabel)
- gute und blendfreie Beleuchtung  
(z. B. zum Lesen)
- körpergerechte Sitzmöbel mit Armstütze (Aufstehhilfe)



### Das Bad bzw. WC

Die Größe sollte so bemessen, dass auch ein Pflegedienst Ihnen im Bad bzw. WC behilflich sein kann. Des Weiteren sollten Sie auf Folgendes achten:

- rutschfester Bodenbelag
- zusätzliche Haltegriffe
- bodengleiche Dusche mit Duschsitz bzw. Badewannenlifter
- erhöhter Toilettensitz

## Wohnungsumgebung

In der Nähe der Wohnung gibt es folgende Infrastruktur:

- Einkaufsmöglichkeiten
- Ärzte
- Apotheke
- Bus- bzw. Straßenbahnhaltestelle

Die Wohnungsumgebung hat:

- gut begehbare Wege
- gut beleuchtete Wege

## Wohnung allgemein

- Im Haus bzw. in der Wohnanlage gibt es Ansprechpartner für Fragen und Probleme.



## Vorwort

Diese Broschüre soll Ihnen Anhaltspunkte bei der Suche bz w. Gestaltung einer senioren-gerechten Wohnung geben. Natürlich sind viele Kriterien für eine Wohnung sub-jektiv. Es gibt jedoch Gesichtspunkte, die Sie unter der Überschrift „Seniengerecht“ beachten sollten.

Die Wohnung muss nicht nur heute, sondern auch in Zukunft allen Bedürfnissen gerecht werden. In der Architektur haben sich dazu bestimmte Kriterien unter der Bezeichnung „Barrierefreiheit“ durchgesetzt.

Eine barrierefreie Wohnung ist demnach so gebaut, dass jeder, welche Bedürfnisse bzw. Behinderungen er auch hat, darin leben kann. Alles wird so gestaltet, dass möglichst wenig Hilfe notwendig ist, d. h. möglichst viel Selbstständigkeit erhalten bleibt. Neben der Betrachtung der baulichen Gegebenheiten sind aber auch die Wohnungsumgebung bzw. die Infrastruktur von Bedeutung.

Die folgenden Seiten geben Ihnen eine Art Checkliste an die Hand, die Ihnen mögliche Bewertungskriterien für eine Wohnung geben. Sie erhebt nicht den Anspruch der Vollständigkeit.

## Wie Sie uns erreichen:

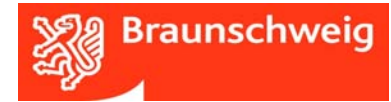
Stadt Braunschweig  
Seniorenbüro  
Kleine Burg 14  
38100 Braunschweig

Andreas Kern  
☎ 0531 470-3385  
Patricia Meister  
☎ 0531 470-8216

Pflegestützpunkt:  
Carola Röttger  
☎ 0531 470-3342

Sprechzeiten:  
Montag, Mittwoch 09:00 bis 16:00 Uhr  
Dienstag 13:00 bis 16:00 Uhr  
Donnerstag 9:00 bis 16:00 Uhr  
bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung  
Freitag 09:00 bis 13:00 Uhr

Internet: [www.braunschweig.de/senioren](http://www.braunschweig.de/senioren)  
Email: [seniorenbuero@braunschweig.de](mailto:seniorenbuero@braunschweig.de)



# Seniengerechtes Wohnen

